

	<p>Objekt: Tafel 115, Eduard Bendemann</p> <p>Museum: Stadtmuseum Dresden Wilsdruffer Straße 2 01067 Dresden +49(0)351 4887301 sekretariat@museen-dresden.de</p> <p>Sammlung: Porträtfotografien Otto-Richter-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: SMD_PhP_00143</p>
--	---

Beschreibung

Eduard Bendemann

3.12.1811 - 27.12.1889

Professor

Historienmaler

Eduard Bendemann war Schüler von Wilhelm von Schadow, zunächst noch in Berlin und anschließend in Düsseldorf. Nachdem er drei Jahre in Rom verbracht hatte, lebte und arbeitete er als freier Maler in seinen einstigen Studienorten. 1836 waren Werke Bendemanns in einer Ausstellung der Düsseldorfer Malerschule in Dresden zu sehen. Der Erfolg der Schau führte 1838 zur Berufung des Künstlers an die Dresdner Kunstakademie für das Fach Historienmalerei. Zwischen 1847 und 1854 malte Bendemann den Ball- und Konzertsaal des Dresdner Schlosses mit einem umfangreichen Freskenzyklus aus. 1859 verließ der Künstler Dresden, um die Nachfolge Wilhelm von Schadows als Direktor der Düsseldorfer Akademie anzutreten.

Bildausschnitt: Ganzfigur, stehend

Kopfhaltung: Halbprofil

Beschriftung: Bendemann, E. [recto bzw. Tafelvorderseite, Reiternamen in Tusche] No. 1 [recto bzw. Tafelvorderseite] / Eduard Bendemann / Historienmaler, Professor, / geb. zu Berlin 3. Dez. 1811, / gest. zu Düsseldorf 27. Dez. 1889. [recto bzw. Tafelvorderseite, Bildunterschrift in Tusche]

Grunddaten

Material/Technik:

Salzpapier

Maße:

H/B: Untersatzkarton: 31,9 x 23,9 cm; H/B:

Foto: 21,3 x 16,8 cm; Bildmaß: 21,3 x 16,8 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1859
	wer	Fotoatelier F. & O. Brockmann
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Eduard Bendemann (1811-1889)
	wo	

Schlagworte

- Fotografie
- Porträt
- Porträtfotografie